

Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

Judenau-Baumgarten

I / 2024



Aktion Saubere Gemeinde

Am Samstag, den 16. März 2024 wurde wieder ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll gesetzt und Straßengräben, Bachufer, Feldwege und Grünanlagen wurden gründlich gereinigt. Rund 90 Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissbürger waren gemeinsam mit den Ortsvorstehern ehrenamtlich und ausgestattet mit Warnwesten, Greifzangen und Müllsäcken unterwegs. Zum Abschluss gab es am Bauhof eine Stärkung für alle helfenden Hände. Schön, dass vor Ostern noch alles saubergemacht wurde und der Osterhase nun unbeschwert die Nester & Ostereier verstecken kann. Frohe Ostern!



Aus dem Inhalt

Wichtiges & Informatives	S. 2
Vorwort des Bürgermeisters	S. 3
Aus dem Gemeinderat	S. 6
Aktuelle Berichte	S. 9
Jubiläen	S. 26
Termine	S. 28

Gemeindeamt: Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten
 Telefon: 02274 / 7216 Fax: 02274 / 7216 - 15
 e-mail: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at
www.judenau-baumgarten.at

Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunden: Montag: 9.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum
 Montag - Sonntag 24 Stunden geöffnet - Zugang mit GmoaKortn od. App
 Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr kostenpflichtige Abfälle und Problemstoffe



Ferienspiele für den Sommer 2024

Auch wenn noch etwas Zeit bleibt, bis die Sommerferien vor der Türe stehen, möchten wir schon jetzt unsere Ferienspiele planen. Wir dürfen daher wieder alle Vereine, Unternehmen und auch Privatpersonen, die sich vorstellen können im heurigen Jahr ein Ferienspiel für die Kinder der Gemeinde zu veranstalten, bitten dies vorab unter gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at oder telefonisch unter 02274/7216 bekannt zu geben.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf abwechslungsreiche und spannende Ferienspiele 2024!

Musterung des Geburtenjahrgangs 2006

Das Militärkommando NÖ gibt als vorläufigen Stellungstermin für die Wehrpflichtigen unserer Gemeinde den 3.4.2024, 7:00 Uhr in St. Pölten, Kommandogebäude Feldmarschall Hess, Hessesstraße 17 bekannt.

Weitere Informationen unter:
<https://karriere.bundesheer.at/stellung>

Straßenkehrung

Die Reinigung der Straßen von Splitt und Streumaterial ist heuer ab dem 2. April 2024 geplant. Die Arbeiten für das gesamte Gemeindegebiet werden je nach Wetterlage ca. 1 Woche in Anspruch nehmen. Gerne nehmen wir Ihre Hilfe in Anspruch und freuen uns wenn Sie den Splitt von Ihren Gehsteigen und Einfahrten auf die Straße kehren. Wir ersuchen Sie jedoch keine „Splithäufchen“ zu bilden, da diese die Arbeiten der Kehrmaschine erschweren. Alle Fahrzeughalter werden ersucht, ihre Fahrzeuge während dieser Zeit auf Eigengrund abzustellen, damit die Kehrmaschine alle Neben- und Parkflächen der Straßenzüge erfassen kann.



Die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten zeigt sich tief bestürzt über das Ableben unserer Ortsvorsteherin von Freundorf

Susanne Figl

die am 22. Jänner 2024 im Alter im 63. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen ist. Ihre lebenswerte Art, ihre große Hilfsbereitschaft und ihr Sinn für Humor werden uns sehr fehlen. Wir werden ihr für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt ihrer Familie.



**UNS GEHT'S
UM SIE**

David Neger, Bezirksinspektor

M +43 676 8253 3250

david.neger@generali.com, [generali.at/david.neger](https://www.generali.at/david.neger)



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2024 hat für uns mit dem Ableben unserer Ortsvorsteherin Susanne Figl aus Freundorf sehr tragisch begonnen. Ich möchte die Gelegen-

heit nutzen um auf diesem Wege unserer Susi, wie sie von allen liebevoll genannt wurde, noch einmal Danke zu sagen für ihre Arbeit in unserer Gemeinde und vor allem für Freundorf. Sie wird uns mit ihrer fröhlichen und geselligen Art immer in Erinnerung bleiben. DANKE Susi, dass du bereit warst mehr zu leisten für unsere Gesellschaft und immer für uns da warst.

Mit den wärmeren Temperaturen wurde auch der Ausbau des Glaserfasernetzes in Freundorf und Baumgarten vorangetrieben und wir werden Ihnen heuer noch die weiteren Ausbaupläne präsentieren können.

Neben den Infrastrukturprojekten für unsere Gemeinde wollen wir uns heuer auch den Pflanzen, Rabatten und auch Spielplätzen annehmen und diese gemeinsam mit den Gärtnern unsere Gemeinde neugestalten. Freuen würde ich mich, wenn diese so wichtigen Grünflächen auch wieder mehr Pflege durch die Bewohner bzw. Anrainer erfahren würden, wie sie seinerzeit bei der Errichtung versprochen wurde.

Ein weiteres wichtiges Projekt welches wir mit unseren Nachbargemeinden Langenrohr und Michelhausen umsetzen wollen, ist die Erstellung eines Masterplanes für die Betriebsflächen am und um den Bahnhof Tullnerfeld. Wenn wir hier nicht zusammenarbeiten, Richtlinien erstellen und vor allem eine Redimensionierung vornehmen, hat unsere Region das Potenzial eine zweite Südstadt zu werden. Um dies zu verhindern bedarf es eines Planes, den Willen neue Wege zu gehen, und am Ende auf möglichst wenig Fläche, dennoch ein für die Gemeinden so wichtige Wertschöpfung in Form von Kommunalsteuer zu erwirtschaften. Dies wird nur gemeinsam möglich sein und ich denke wir 3 Gemeinden haben in der jüngsten Vergangenheit (ASZ, PVZ, Parkdeck...) schon öfters bewiesen, dass wir Kooperation zum Wohle aller können und auch wollen. Natürlich wird dies kein leichter Weg, aber wenn wir unseren Plan nicht selbst machen, werden dies andere für uns tun. Ich bin also guter Hoffnung, dass uns dieser Spagat zwischen hoher Wertschöpfung und geringem Bodenverbrauch gelingen

wird. Alleine die Flächen rund um den Bahnhof, welche schon für Parkplätze versiegelt sind, bieten großes Potenzial um hier neues zu Schaffen ohne neuen wertvollen Boden versiegeln zu müssen.

Mit Jahresende hat einer unserer erfolgreichen Unternehmer leider sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Martin Schreiblehner war 9 Jahre als Gemeinderat und hier vor allem für wirtschaftlichen Belange tätig. Als sein Nachfolger konnte vor der letzten Gemeinderatssitzung, am Josefitag, Josef Pölsterl jun. als neuer Gemeinderat angelobt werden. Ebenso wurde Christoph Bruckner als neuer Ortsvorsteher von Freundorf bestellt. Beiden jungen Herren darf ich viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe wünschen und ihnen zur den neuen Ämtern recht herzlich gratulieren.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen die heuer wieder bei der Aktion „Saubere Gemeinde“ mitgemacht haben. Es konnten wieder viele Säcke mit Unrat und Mist gefüllt werden und so ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt geleistet werden.

Zum Abschluss darf ich Ihnen für die kommenden Osterfeiertage noch ruhige und erholsame Stunden im Kreise Ihrer Familien wünschen.

Ihr Bürgermeister



Georg Hagl



Bei seinem letzten Besuch im PVZ lobte Landesrat Schleritzko die gute Kooperation der 3 Gemeinden

v.l.n.r. Bgm. Bernhard Heindl, Landesrat Ludwig Schleritzko, Dr. Georg Ettl-Dorning, PVZ-Managerin Dana Öhlknecht, Dr. Michael Kaiblinger, Bgm. Georg Hagl, Bgm. Leopold Figl, Abgeordneter zum NÖ Landtag Bernhard Heinrichsberger



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen und doch sind wir schon alle mittendrin. Wir am Gemeindeamt zum Beispiel sind bereits mitten in den Planungen für das restliche Jahr und so möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um über diese zu berichten:

SPIELPLÄTZE

Wie so Manchen vielleicht schon aufgefallen ist, wurde am Spielplatz der Volksschule Baumgarten der große Kletterturm entfernt da dieser bei der letzten Spielplatzüberprüfung leider Mängel aufgewiesen hat. Es wird kein Kletterturm, dafür eine Kletterseil-Pyramide nachfolgen. Allerdings müssen wir uns noch bis zu den Sommerferien gedulden. Denn nachdem auch die „Balancier-Baumstämme“ ausgetauscht werden und wir zudem ein paar weitere Neuerungen in der Gestaltung vornehmen möchten, müssen hier die Bagger anrollen... Alle weiteren kleineren Mängel wurden dankenswerterweise bereits von unseren Bauhof-Mitarbeitern behoben!

Ebenfalls ein großes Thema auf unseren Spielplätzen ist derzeit der Sonnenschutz. Für den Spielplatz in der Klosterreithgasse werden wir deshalb ein Sonnensegel anschaffen. Außerdem werden wir im Herbst in der Mitte des Spielplatzes einen großen, schattenspendenden Baum pflanzen. Dieser wird dann zwar noch ein paar Jahre wachsen müssen, bis er diesen Nutzen auch tatsächlich erfüllen kann, aber auch an die zukünftigen Generationen sei gedacht!

Am Spielplatz Baumgarten müssen wir uns ebenfalls Gedanken über den Sonnenschutz machen. Es stehen hier verschiedene Varianten im Raum, sobald wir näheres wissen, werde ich Ihnen wieder berichten.

In Zöfing werden in den nächsten Wochen ein paar kleinere Reparaturarbeiten an den Geräten vorgenommen. Außerdem werden unsere Mitarbeiter vom Bauhof eine neue Sandkiste bauen, da die aktuelle leider schon etwas mitgenommen ist.

Für den Spielplatz auf der Kuhweide haben wir ein Karussell bestellt, das den Kindern hoffentlich viel Freude bereiten wird!

Im Frühling wird außerdem in allen Sandkisten der Sand

ausgetauscht, damit das Spielen wieder viel Spaß macht.

Falls Sie Anliegen, Vorschläge oder auch Beschwerden zur Gestaltung unserer Spielplätze haben, können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden! Für Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind wir immer dankbar.

FERIENSPIEL und FAMILIENFEST

Auch im heurigen Jahr soll es wieder die beliebten Ferienspiele geben! In der vorliegenden Gemeindezeitung haben wir wieder einen Aufruf an alle Freiwilligen ausgeschrieben, sich bei Interesse am Gemeindeamt zu melden. Sobald wir alles beisammenhaben, werde ich wieder versuchen die Termine passend zu koordinieren und den Spielepass zeitgerecht in Auftrag geben. Dieser wird dann wie gewohnt in der letzten Ferienwoche an alle Kinder der Volksschule und des Kindergartens ausgeteilt.

Krönender Abschluss der Ferienspiele wird auch heuer wieder unser Familienfest sein, dass am

31. August ab 10:00 Uhr am Spielplatz Baumgarten

stattfinden wird. Termin gerne schon im Kalender vormerken!

KINDERGARTENJAHR 2024/25

Für unsere Familien besonders interessant sind die Änderungen, die uns im Kindergartenjahr 2024/25 erwarten! Durch die Novelle des Kindergartengesetzes wurde unter anderem das Kindergarteneintrittsalter mit Beginn des kommenden Bildungsjahres auf 2 Jahre herabgesetzt.

Im Zuge dessen ergeben sich auch neue Richtlinien hinsichtlich der Gruppengrößen und der Gruppenkonstellationen.

Um diesen Richtlinien gerecht zu werden und um gleichzeitig auch aus pädagogischer Sicht weiterhin ein wertvolles Umfeld für unsere Kinder zu schaffen, gibt es für die Gemeinden unter anderem die Möglichkeit sogenannte „Kleinkind-Gruppen“ einzurichten. Das Bestreben unserer Marktgemeinde ist es, mittelfristig eine solche Gruppe im Kindergarten 2 einzurichten, da sich dieser aufgrund seiner Infrastruktur (kurze Wege, direkter Zugang zum Garten, usw.) besonders dafür eignet. Dieser Übergang in eine Kleinkind-Gruppe wird schleichend passieren, damit all jene Kinder, die derzeit bereits den Kindergarten 2 besuchen dort weiterhin bleiben und sozusagen „rauswachsen“ können.



Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 gilt deshalb:

- Für all jene Kinder die bereits den Kindergarten 1 oder den Kindergarten 2 besuchen ändert sich mit dem neuen Kindergartenjahr 2024/25 **nichts**.
- All jene Kinder, die mit oder nach September 2024 in den Kindergarten anfangen (und bis dato noch keine Zuteilung erhalten haben) werden grundsätzlich nach dem Alter zwischen den Kindergärten 1 und 2 aufgeteilt.

WICHTIG: Es wird selbstverständlich **immer wieder Ausnahmen** geben (Geschwisterkinder, usw.). Meine Bitte: Wenn Sie mit Ihrer Kindergarten-Zuteilung nicht zufrieden sein sollten, melden Sie sich! Es ist immer Zeit für ein persönliches Gespräch und es ist uns ein großes Anliegen, gemeinsam passende Lösungen zu finden.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
Vizebgm. Tanja Schüttengruber BEd

WHATSAPP-GRUPPE „Gemeindeinfo's Judenau-Baumgarten“

Abschließend möchte ich Ihnen noch unser neuestes Projekt vorstellen! Um die Berichterstattung und den Informationsaustausch zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung auszuweiten, haben wir den Versuch einer WhatsApp-Gruppe gestartet. Seit Ende März wird besagte Gruppe von unseren Damen am Gemeindeamt, den Mitarbeitern am Bauhof, dem Bürgermeister, dem Gemeindevorstand und von mir regelmäßig mit interessanten Info's aus dem Gemeindealltag bestückt. Die Beiträge reichen von Veranstaltungsinformationen, über den Bericht diverser Bauarbeiten bis hin zu Wichtigem aus dem alltäglichen Amtsbetrieb.

Falls Sie interessiert sind und gerne gut informiert bleiben möchten, können Sie durch Scannen des QR-Codes der Gruppe beitreten! Wir freuen uns!

Die QR-Codes sind auch in unseren Schaukästen ausgehängt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich über einen Anruf am Gemeindeamt in die Gruppe hinzufügen zu lassen! (02274/7216)



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Porschestraße 15, 3430 Tulln

Tel.: 050 828 - 3700

tulln@pittel.at



Gesellschaftervereinbarung Klärschlamm Entsorgung

Aufgrund einer gesetzlichen Novelle ist die Klärschlamm Entsorgung wie sie in der Vergangenheit erfolgte in einigen Jahren nicht mehr zulässig. Es soll die Stoffverwertung und Phosphorrückgewinnung forciert werden. Hierbei ist angedacht, dass der abgepresste Klärschlamm zukünftig verbrannt werden soll, um einerseits gezielt Schadstoffe zu zerstören und andererseits aus der Asche Phosphat rückzugewinnen. Da dies für alle Kläranlagenbetreiber ein sehr aufwendiges Verfahren ist hat man sich entschlossen, dass die großen Kläranlagenbetreiber eine gemeinsame Gesellschaft errichten, die eine zentrale Anlage für ganz NÖ betreiben soll. Aufgrund einer Erhebung des Landes NÖ erzeugen 4 % aller Kläranlagen in NÖ fast 90 % des gesamten Klärschlammes. Alles andere sind meist sehr kleine Anlagen. Der Gemeindeabwasserverband hat sich in einigen Vorgesprächen dazu entschieden, dieser Gesellschaft beizutreten und entsprechend der Größe (wird nach Einwohnergleichwerten berechnet) Anteile an der Gesellschaft zu halten.

Grundsatzbeschluss über Gemeindeinfrastruktur

Bei der Klausur des Gemeinderates am 18.11.2023 wurde festgestellt, dass in folgenden Bereichen der Infrastruktur der Marktgemeinde kurz- bis mittelfristig Um-/Zu-/Neubauten notwendig sind: Kindergarten, Volksschule, Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Baumgarten und Gemeindeamt. Für diese Bereiche wurden vom Gemeinderat die bestmöglichen Entwicklungsvarianten diskutiert und in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2023

folgender Grundsatzbeschluss einstimmig beschlossen:

1. Der Neubau eines bis zu viergruppigen Kindergartens wird auf den GSt. 127/6, 127/10 und 127/11, KG Judenau erfolgen. Ebenso wird im Zuge dessen für die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung am Standort Judenau (Kindergarten 2) Sorge getragen.
2. Die Volksschule soll am aktuellen Standort, GSt. 570/3, KG Baumgarten, dem Bedarf entsprechend erweitert und saniert werden. Auch die Musikschule soll am Standort der Volksschule verbleiben.
3. Das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten wird gemeinsam mit der Adaptierung des Bauhofes der Marktgemeinde auf den GSt. 1597/1 bzw. 1597/2, KG Baumgarten, neu errichtet.
4. Das Gemeindeamt der Marktgemeinde wird am aktuellen Standort, GSt. 519/1, KG Baumgarten, verbleiben. Für eine mögliche Erweiterung stehen die ehemaligen Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses der FF Baumgarten und das GSt. 519/1 zur Verfügung.

Gemeinsam gegen Gewalt

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sollen im Rahmen einer Bewusstseins- und Informationskampagne über Beratungsstellen, Gewaltschutzzentren, Helplines informiert und sensibilisiert werden, Warnsignale von Gewalt in Beziehungen und an Kindern zu erkennen und gegebenenfalls erforderliche Schritte einzuleiten. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass in den

Print- und digitalen Medien und allen weiteren Informationskanälen der Marktgemeinde auf Beratungsstellen und Gewaltprävention hingewiesen wird und dass die Lehrkräfte und Pädagogen in der Volksschule und im Kindergarten zum Thema Gewalt und Gender sensibilisiert werden. Außerdem sollen entsprechende Informationsveranstaltungen zur Erkennung von Warnsignalen von Gewalt für die Bevölkerung abgehalten werden.

Änderungen der Bezüge/ Entschädigungen von Gemeindeorganen

Der NÖ Landestag hat eine Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 und der NÖ Gemeindeordnung beschlossen. Aufgrund der Gesetzesnovelle wurde die Verordnung über die Entschädigung der Gemeindevorstande überarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die monatliche Entschädigung beträgt für

Mitglieder des Gemeindevorstandes	4,00 %
Vorsitzender Prüfungsausschuss	2,75 %
Gemeinderatsausschuss	2,50 %
Ortsvorsteher KG Judenau	2,50 %
KG Baumgarten	2,50 %
KG Freundorf	2,00 %
KG Zöfing	1,75 %
Mitglieder des Gemeinderates	1,25 %

des Ausgangsbetrages gem. § 2 NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 (Bezug des Nationalrates).



Rechnungsabschluss 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.3.2024 den Rechnungsabschluss 2023 einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss lag vom 23.2.2024 bis zum 8.3.2024 zur öffentlichen Einsicht auf.

Gruppe/Bezeichnung	Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Erträge	Aufwendungen
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 39.223,15	€ 823.829,92	€ 49.467,23	€ 879.647,07
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 248.942,43	€ 43.459,04	€ 251.907,93	€ 118.976,07
2 Unterricht, Sport und Wissenschaft	€ 113.448,61	€ 1.021.409,41	€ 137.440,63	€ 1.067.125,15
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 1.250,00	€ 116.744,32	€ 2.150,00	€ 116.744,32
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ -	€ 501.258,34	€ -	€ 501.418,34
5 Gesundheit	€ 314,00	€ 710.418,27	€ 314,00	€ 710.418,27
6 Straßen und Wasserbau	€ 284.260,88	€ 112.384,13	€ 320.334,09	€ 368.686,24
7 Wirtschaftsförderung	€ 123.564,22	€ 72.500,31	€ 123.564,22	€ 161.911,13
8 Dienstleistungen	€ 662.847,16	€ 703.763,74	€ 1.114.808,92	€ 939.822,91
9 Finanzwirtschaft	€ 3.571.278,43	€ 400.972,38	€ 3.545.269,87	€ 400.972,38
	€ 5.045.128,88	€ 4.506.739,86	€ 5.545.256,89	€ 5.265.721,88
Geldfluss		€ 538.389,02	Zuw. HH-Rüchl.	-€ 1.479.050,33
			Entn. HH-Rüchl.	€ 440.418,10
			Nettoergebnis	-€ 759.097,22

Wichtige Einnahmen + Auszahlungen (Auszug FHH)

	Einnahmen	Auszahlungen
Grundsteuer A (landw. Flächen)	€ 13.655,64	
Grundsteuer B (Baulandflächen)	€ 186.098,71	
Kommunalsteuer	€ 710.230,68	
Lustbarkeitsabgabe	€ 6.524,38	
Hundeabgabe	€ 10.073,08	
Aufschließungsabgabe	€ 133.183,14	
Verwaltungsabgabe	€ 14.762,89	
Gebrauchsabgabe	€ 42.920,02	
sonstige Abgaben	€ 1.078,65	
Summe Gemeindeabgaben	€ 1.118.527,19	
Ertragsanteile	€ 2.327.732,75	
NÖ Krankenanstaltenbeiträge (NÖKAS)		€ 675.319,97
Sozialhilfeumlage		€ 410.135,13
Summe	€ 3.446.259,94	€ 1.085.455,10

Diverse Aufwendungen (Auszug FHH)

Freiwillige Feuerwehren	€ 34.999,17
Volksschulbetrieb	€ 363.947,05
Beitrag an fremde Schulen	€ 222.291,67
Kindergartenbetrieb	€ 428.701,45
Musikschule	€ 111.904,74
Gemeindestraßen, Winterdienst	€ 15.051,24
Baukostenförderung Photovoltaik	€ 43.600,00
Öffentliche Beleuchtung	€ 97.506,29
Abwasserbeseitigung	€ 417.564,61
Summe	€ 1.735.566,22



Unser Budget 2024

Hier die wichtigsten Ausgaben für Projekte, die für 2024 vorläufig geplant sind:

Straßenbau	€ 302.500,00
Schutzwasserbau	€ 10.000,00
Güterwege	€ 20.000,00
Kanal	€ 10.000,00
<u>Straßenbeleuchtung</u>	<u>€ 300.000,00</u>
	€ 642.500,00

Neubestellung Ortsvorsteher Freundorf



Auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Georg Hagl hat der Gemeinderat am 19.3.2024 Herrn Christoph BRUCKNER einstimmig zum Ortsvorsteher von Freundorf bestellt. Für die neue Funktion wünschen wir alles Gute und viel Glück!

Kleinere Investitionen: € 94.500,00

Amtsausstattung, Lehrmittel v. VS und KG, Betriebsausstattung, Flächenwidmungsplan, Bauhof, Verkehrszeichen

Angelobung neuen Gemeinderat

Herr Martin SCHREIBLEHNER hat am 28.12.2023 auf sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Judenau zurückgelegt. Als neuer Gemeinderat wurde Herr Josef PÖLSTERL (geb. 1990) berufen und vor der Sitzung des Gemeinderates am 19.3.2024 angelobt. Bürgermeister Hagl wünscht Herrn Josef Pölsterl für seine neuen Aufgaben alles Gute!



Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



Drei Gemeinden planen gemeinsames Unternehmensgebiet am Bahnhof Tullnerfeld

Zielvorgabe: „Möglichst hohe Wertschöpfung auf möglichst wenig Fläche“

Seit 2012 ist der Bahnhof Tullnerfeld in Betrieb und mittlerweile ein zentraler Knotenpunkt in der Region. Um die künftige Entwicklung des Standorts rund um den Bahnhof aktiv und professionell zu steuern, erarbeiten die Marktgemeinden Judenau-Baumgarten, Langenrohr und Michelhausen gemeinsam ein Konzept („Masterplan“), das die Richtung und Spielregeln bei dieser Entwicklung vorgeben soll. In einer gemeinsamen Informationssitzung haben die drei Bürgermeister Georg Hagl (Judenau-Baumgarten), Leopold Figl (Langenrohr) und Bernhard Heidl (Michelhausen) die Mitglieder der Gemeinderäte der drei Gemeinden über dieses Vorhaben informiert.

„Uns geht es um ein interkommunales Unternehmensgebiet mit Maß und Ziel und mit Qualität. Bislang gab es betreffend Ansiedlungen kein gesamthafte Konzept und kein Ziel, wie der Standort am Ende seiner Entwicklung aussehen soll. Das wollen wir jetzt ändern und angehen“, betonen die drei Bürgermeister. „Größten Wert legen wir auf einen sparsamen Umgang mit Ackerflächen. Noch vor 20 Jahren gab es einen Plan für ein 105 Hektar großes Betriebsgebiet. Das kommt für uns nicht in Frage. Wir wollen die Fläche deutlich verringern“, so

das Bürgermeister-Trio. Vorgeschlagen ist ein Flächenausmaß von rund 65 Hektar, wobei davon schon jetzt rund 20 Hektar verbaut bzw. gewidmet sind.

Das Motto, das die drei Bürgermeister bei der Erarbeitung des Masterplans vorgeben, lautet: Möglichst hohe Wertschöpfung auf möglichst wenig Fläche. „Wir können uns weder Wildwuchs und Maßlosigkeit beim Flächenverbrauch noch Beliebigkeit bei den Ansiedlungen leisten. Für uns zählen Qualität und Attraktivität.“ Daher soll der Fokus auf einen hochwertigen klimafitten Betriebs- und Dienstleistungsstandort gelegt werden. Nutzungen für dauerhaftes Wohnen, für großflächigen Handel, emittierende Industrie sowie Logistik sind von vornherein ausgeschlossen.

Der Masterplan soll in den nächsten Monaten unter Einbindung von Experten (Raumordnungsabteilung des Landes, NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus, Planungsbüro mecca), Beteiligten und Betroffenen erarbeitet werden und dann als Grundlage für die weiteren Schritte der Standortentwicklung dienen, wie etwa für die Gründung einer interkommunalen Trägerschaft, für die Erstellung eines Verkehrs- und Grünraumkonzeptes, für die Grundstückssicherung oder die Umwidmungsmaßnahmen.

„Bedeutung und Tragweite dieses Vorhabens verlangen neben professionellem Vorgehen vor allem gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. So wie in der Vergangenheit bei unserem Abfallsammelzentrum, dem Parkdeck und beim Gesundheitszentrum werden wir auch dieses Vorhaben gemeinsam in Angriff nehmen“, so Georg Hagl, Leopold Figl und Bernhard Heidl abschließend.



v.l.n.r.: DI Armin Haderer (die-Landschaftsplaner.at), DI Andreas Kirisits (ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur), Bgm. Leopold Figl, Bgm. Georg Hagl, Dr. Hannes Schaffer (mecca consulting), DI Karin Pelz-Grundner (Raumordnungsabteilung des Landes NÖ), Bgm. Bernhard Heidl
Foto: Marktgemeinde Michelhausen



„Natur im Garten“: Der Igel im Rampenlicht

Unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ legt die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ einen besonderen Schwerpunkt auf Artenschutz und Vielfalt in heimischen Gärten. Im Jahr 2024, dem „Jahr des Igels“, steht dabei besonders der stachelige Frühlingsbote im Vordergrund: Mit Frühlingsbeginn am 21. März wird unter dem Titel „Igelerwachen“ eine breit angelegte Infokampagne gestartet – rund um den 28. April lädt „Natur im Garten“ zum „Igelsonntag“.

Der Igel ist ein wichtiger Akteur im Ökosystem und ein Zeichen dafür, dass Gärten lebendige und naturnahe Lebensräume sein können – doch auch er bleibt von den Folgen des Klimawandels nicht verschont. Expertinnen und Experten haben in den letzten Jahren festgestellt, dass Igel immer früher aus dem Winterschlaf erwachen und ihn häufiger unterbrechen. Schuld daran sind die oft milden Winter, in denen die Temperaturen teilweise über 5°C liegen. Das vorzeitige Beenden des Winterschlafs macht das Überleben der Igel oft schwierig. Mit entsprechenden Aktionen stärkt die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“, deren Wappentier der Igel seit 25 Jahren ist, daher das Bewusstsein für die Lebensweise und den Schutz des Igels und sorgt gemeinsam mit den Menschen dafür, dass Niederösterreichs Gärten als vielfältige Rückzugsorte für die heimische Fauna dienen.

„Igelerwachen“ ab 21. März

Im Frühling, wenn die Temperaturen steigen und in der

Natur wieder ausreichend Nahrung vorhanden ist, beginnt für den Igel der Prozess des Aufwachens. Mit Frühlingsbeginn am 21. März startet „Natur im Garten“ daher die Info-Kampagne „Igelerwachen“, um verstärkt auf den stacheligen Frühlingsboten und seine Bedeutung für das Ökosystem aufmerksam zu machen. Die Kampagne informiert breit darüber, wie der Garten igelfreundlich bzw. für den Igel barrierefrei gestaltet werden kann.

„Igelsonntag“ am 28. April

Am 28. April lädt „Natur im Garten“ dann zum „Igelsonntag“ und feiert diesen mit einem ORF Radio NÖ Frühschoppen im Schlosshof Königstetten im Bezirk Tulln. Zudem sind niederösterreichische Gemeinden und Pfarren eingeladen, einen „Igelsonntag“ oder Verteilaktionen mit Samensackerl für wassersparenden Kräuterrasen zu veranstalten und Niederösterreich mit vereinten Kräften zum Igelparadies zu machen.

Auch die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten beteiligt sich an der Aktion und Anfang April liegen die Samensackerl kostenlos am Gemeindeamt auf.

Tipps für einen igelfreundlichen Garten

Wer den Igel in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen

Säugetiers. Er bevorzugt möglichst viele „wilde Ecken“ mit zahlreichen Elementen des Naturgartens, in denen

er ein reiches Nahrungsangebot, gute Verstecke und ausreichend Nistmaterial vorfindet. Alles Wissenswerte rund um den nützlichen und gern gesehenen Gast im Garten sowie Tipps, wie der eigene Grünraum igelfreundlich gestaltet werden kann, finden sich unter www.naturimgarten.at/der-igel. Für Fragen aller Art steht zudem das „Natur im Garten“ Telefon zur Verfügung: +43 (0) 2742/74 333 gartentelefon@naturimgarten.at oder www.gartentelefon24.at.



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES IGELS

„Natur im Garten“ lädt zum Igelsonntag

2024 ist das „Jahr des Igels“ – die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ setzt unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ deshalb einen besonderen Schwerpunkt auf den stacheligen Frühlingsboten und lädt rund um den **28. April zum Igelsonntag**.

Unsere Gemeinde macht mit beim Igelsonntag. Holen Sie sich Ihr kostenloses Samensackerl „Wassersparender Kräuterrasen“ für Ihr Igelparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Igel sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Igelsonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Wer den Igel in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt übrigens am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers. Weitere Tipps für einen igelfreundlichen Garten: www.naturimgarten.at/der-igel.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!





Rotes Kreuz Tulln startet Mitgliederwerbung

Beginnend mit 11.03.2024 sind im Einzugsgebiet der Rotkreuz-Bezirksstelle Tulln Werber_innen in Rotkreuz-Uniform unterwegs. Mit der Unterstützung jedes und jeder Einzelnen wird so ein wichtiger Beitrag geleistet, um Menschen zu helfen.

Das Rote Kreuz ist als internationale Gemeinschaft regional wie auch weltweit in den unterschiedlichsten Bereichen tätig, um Menschen in Not zu unterstützen und zu helfen. In Österreich gehen die Aufgaben ebenfalls weit über den Rettungsdienst hinaus – dazu zählen beispielsweise Krisenintervention, Hauskrankenpflege, Besuchsdienst, Zuhause Essen, Rufhilfe, Pflegebehelfe, Seniorentreffs, Jugendgruppen, die Team Österreich Tafel, Lern- und Lesetreffs aber auch Katastrophenhilfe inklusive mehrere Sondereinheiten wie Suchhunde oder Feldküche, um nur einige zu nennen.

„Wir sind da, um zu helfen“, ist unser Leitgedanke. Unsere Mitarbeiter_innen – Freiwillige, Hauptberufliche, Zivildienstleistende sowie Teilnehmer_innen des Freiwilligen Sozialjahres – sind rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für Menschen in Not im Einsatz“, erklärt Peter Raderer, Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Tulln. „Aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten, zu helfen -neben der Zeitspende ist es vor allem die finanzielle Unterstützung, mit der ein wesentlicher Beitrag geleistet werden kann. Gerade langfristige Mitgliedschaften sind für uns besonders wichtig. Denn damit können wir die Angebote und Hilfeleistungen auch langfristiger planen und vorbereiten. Und eines ist klar: jeder Euro zählt.“

Daher startet die Rotkreuz-Bezirksstelle Tulln nun gemeinsam mit der langjährigen Partnerfirma Prompt Fundraising eine Aktion zur Werbung neuer ehrenamtlicher wie auch unterstützender Mitglieder. Im Zuge dieser Aktion werden ab 11.03.2024 Werber_innen in Rotkreuz-Uniform die Haushalte im Einzugsgebiet der Bezirksstelle persönlich besuchen.

„Sie leisten mit Ihrer Mitgliedschaft einen großartigen Beitrag“, sagt Peter Raderer. Dabei ist der Beitrag in der Höhe frei wählbar und wird künftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder abgebucht. „Wir ersuchen gerade aber auch langjährige, treue Mitglieder, die ihren Beitrag nach wie vor mittels Zahlschein einzahlen, auf eine Buchung um-



Foto: OERKNOE/Huerner

zustellen, da damit die Finanzierung der Projekte für uns planbarer wird und sich gleichzeitig die Verwaltungskosten reduzieren.“ Im Rahmen der Mitgliederwerbung werden auch die umfangreichen Angebote des Roten Kreuzes in der Region und darüber hinaus vorgestellt sowie die zahlreichen Möglichkeiten einer aktiven, freiwilligen Mitarbeit – denn das Rote Kreuz leistet in vielerlei Hilfe und Unterstützung, oft unbemerkt und im Hintergrund und nicht immer mit Blaulicht und Folgetonhorn.

„Mit einer unterstützenden Mitgliedschaft“, erklärt Peter Raderer, „ist keinerlei Verpflichtung verbunden und allfällige Änderungen können völlig unbürokratisch telefonisch unter 05914469077 oder per Mail mitgliederservice@n.rotekreuz.at erfolgen. Die Mitgliedschaft ist zudem auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit, die gerade in unserem Raum von größter Bedeutung ist. Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Tulln und ihren Ortsstellen in Kirchberg am Wagram und Sieghartskirchen sowie der Dienststelle in St. Andrä-Wördern zugute. Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes und leisten Sie einen Betrag, um Menschen in Not zu helfen.“ Die Werber_innen sind immer mit einer Vollmacht, einem Tablet und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist nicht erlaubt.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

JULIA BRAUN BA, MSC.

Bezirksstelle Tulln | Bezirksstellengeschäftsführerin
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND NIEDER-ÖSTERREICH

Dr.-Karl-Landsteiner Straße 1, 3430 Tulln an der Donau, Österreich | ZVR: 704274872

T: +43 59 144 69011 | M: +43 664 88204802

E: Julia.Braun@n.rotekreuz.at | W: <http://www.rotekreuz.at/noe> | <http://www.facebook.com/RotesKreuzNOE> | <http://www.twitter.com/rknoe>



Faschingsumzug 2024







Volksschule Judenau-Baumgarten



Aschenkreuzfeier am Aschermittwoch

Nach einem fröhlichen und turbulenten Fasching starteten die Kinder und Lehrerinnen am Aschermittwoch in die Fastenzeit. Im Rahmen einer Feier unter dem Thema „Wir sind auf dem Weg“ spendeten Dechant Gregor Slonka und PAss. Elvira Köckeis das Aschenkreuz.



Fasching in der Schule

Am Faschingsdienstag ist es Tradition, dass die Narren in der Volksschule Judenau-Baumgarten Einzug halten. Gestärkt durch jede Menge Krapfen, die von der Gemeinde gespendet und von den Blumen unserer Gemeinde vor-

beigebracht wurden, feierten, tanzten und lachten alle Kinder und Lehrerinnen unserer Schule und hatten so richtig viel Spaß.



Besuch der Feuerwehr

Die 3. und 4. Klassen wurden am 4. März 2024 von den Jugendbetreuern der FF Judenau (LM Max Schüttengruber und SB Caroline Mayer) gemeinsam mit dem Kommandanten der FF Baumgarten (HBI Ludwig Laut) besucht um ihnen die Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr näher zu bringen und das Interesse für die Feuerwehr zu wecken. Im Anschluss durften sich die Schüler das Feuerwehrauto ansehen und Probe sitzen.



Foto: Volksschule Baumgarten

3441 Judenau

Gewerbeparkstraße 8

0664/56 344 65

office@mz-kfz.at

Besuche uns unter
www.mz-kfz.at



§57a Überprüfung

Service lt. Hersteller

Reparaturen aller Marken

Versicherungsabwicklung

Reifenmontage und -lagerung

Steinschlagreparaturen, uvvm



Musikschule



Vielfalt erleben bei den Tagen Musikschulen

Die Tage der Musikschulen finden an zwei Tagen – 3. und 4. Mai 2024 – in ganz Niederösterreich statt! Die Musikschülerinnen und -schüler sowie Musikschullehrenden warten mit tollen Konzerten und Angeboten inner- und außerhalb der Musikschule auf und machen Lust auf das gemeinsame Musizieren.

Am Freitag den 3. Mai und am Samstag den 4. Mai 2024 öffnen die niederösterreichischen Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien im ganzen Land ihre Türen. An diesen Tagen kann man die Musikschulen nicht nur besichtigen, sondern in Workshops und bei Instrumentenvorstellungen auch hautnah erleben! Bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Schülerinnen und Schüler ihr Können und stellen so ihre Freude am Musizieren unter Beweis.

Im Vordergrund stehen auch heuer wieder das Kennenlernen von Instrumenten und den vielfältigen Angeboten der Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien sowie die Motivation zum Musizieren.

Bei den Konzerten im Rahmen der Tage der Musikschulen zeigen Musikschülerinnen und -schüler wie auch -lehrende nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern präsentieren auch die Vielfalt an Instrumenten, die an den Musikschulen unterrichtet wird!

Pig Band Sieghartskirchen lud wieder zu einem fulminanten Konzert – diesmal mit Musik von glücklichen Schweinen

Am Samstag, dem 24. Februar 2024 lud die Pig Band der Regionalmusikschule Sieghartskirchen zum Konzert „Smile! – Musik von glücklichen Schweinen“ in den Kulturpavillon Sieghartskirchen ein.

Auf der Bühne glänzten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Florian Fennes-Horngacher mit bekannten Titeln wie „I Feel Good“, „It’s Oh So Quiet“ und natürlich „Freude, Schönes PigBand Grunzen“. Sabrina Lang-Muhr, Elisa Mohideen und Tobias Rischanek begeisterten mit ihren Stimmen. Unter die Sänger mischte sich diesmal auch Elias Pichler, er solierte ebenso mit seiner Trompete und dem Bariton Saxofon. Viele

Solistinnen und Solisten, die Sängerinnen und Sänger, Ton- und Lichttechnik sowie der Verein der Eltern und Freunde der Musikschule sorgten für einen grandiosen Abend. Nach dem Konzert blieben viele Zuhörer noch auf eine musikalische Plauderei mit den Musikerinnen und Musikern.

Mit Standing Ovations und Zugaben entließ das Publikum die PigBand schließlich, um den gelungenen Abend zu feiern.

„Wir sind noch immer ganz beseelt von dem tosenden Applaus und den Standing Ovations. Es kommt wahrlich nicht oft vor, dass unserem Leitschwein die Worte fehlen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Günther Schiebeck für den großartigen Sound, bei Bernhard Lackner für die beeindruckende Lichtshow, beim Verein der Eltern und Freunde der Musikschule für das Buffet und bei Nina Preyer und Ibrahim Dirani für die tollen Fotos!“, berichteten die Pig Band-Mitglieder nach dem Konzert.



Die Pig Band während des fulminanten und glitzernden Konzertes im Kulturpavillon Sieghartskirchen.



v.l.n.r.: Die PigBand mit den GGR Georg Kurzbauer, GGR Peter Hofmarcher, GGR Ing. Andreas Thomaso, GR Melitta Linzberger, GR Nicole Kerck, GR Renate Widhalm-Kalab, und Bürgermeisterin Josefa Geiger (Mitte).

Foto: Ibrahim Dirani



Senioren „Aktiv!“

Im Dezember erwartete uns die Ruster Adventmeile, die sich mittlerweile als einer der schönsten und stimmungsvollsten Adventmärkte Österreichs etabliert hat. Wir genossen gemeinsam den Glühwein, Punsch und die traditionelle Handwerkskunst. Die Atmosphäre war einfach zauberhaft und es steht außer Frage, dass wir gerne wiederkommen möchten.



Bei unserem Nachmittagstreffen im Jänner hatten wir das Vergnügen, das „Damen-Akkordeon-Trio“ bestehend aus Brigitte, Veronika und Renate zu begrüßen. Die Darbietungen des Trios haben uns ausgezeichnet unterhalten und zu einem unvergesslichen Nachmittag beigetragen.



Anfang Februar stand unser Faschingsnachmittag auf dem Programm. Wir amüsierten uns sehr bei der Tombola-Verlosung und anschließend bei der Prämierung der kreativsten Faschingskostüme. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle, die mit ihren großzügigen Spenden die Tombola bereichert haben. Weiters feierten wir noch ein besonderes Jubiläum und gratulierten unserer Leiterin zu ihrem 80. Geburtstag und wünsch-

ten ihr noch viele Jahre voller Gesundheit und Freude in unserer Mitte.



Bei unserem monatlichen Treffen im März feierten wir drei ganz besondere Jubilare und zwar Frau Maria Schmutzer gratulierten wir zum 80. Geburtstag sowie Frau Josefa Öllerer und Herrn Erwin Morbitzer zum 90. Geburtstag. Es ist wirklich etwas Besonderes, ein solch hohes Alter zu erreichen, und wir sind dankbar, dies gemeinsam mit ihnen feiern zu dürfen.



Foto: Senioren

Unser nächster Ausflug führt uns nach Krems ins Karikaturmuseum und anschließend ins Straußenland nach Schönberg am Kamp. Wir sind stets erfreut über die zahlreichen Besucher bei unseren Seniorennachmittagen und Ausflügen. In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein frohes Osterfest!
Eure Traute und Lore



ÖKB OV FREUNDORF-BAUMGARTEN

Am 15.03.2024 hielt der ÖKB Ortsverband Freundorf-Baumgarten im GH Renner die Jahreshauptversammlung ab. Obmann Ing. Gerhard Mayerhofer durfte zu den vielen erschienenen Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen Bürgermeister Georg Hagl, Vize-Bürgermeisterin Tanja Schüttengruber, HB Kassier und Schriftführerin Karin Stadlmann, EBO Georg Reps, EBR Leopold Mayer und Fahnenpatin Rosa Reps.

Neben Ehrungen für besondere Leistungen Alfred Reitmaier (Reservisten Ehrenschild), Rosa Reps (25 Jahre Mitgliedschaft), Leopold Augenhhammer (40 Jahre Mitgliedschaft) und Bgm. Georg Hagl (Ortsverband Medaille in Gold) konnte der Vorstand über eine stolze Bilanz für 2023 berichten. Hauptaugenmerk lag auf der Renovierung des Kriegerdenkmals in Freundorf. Am Weihnachtsabend übergaben der Obmann und der Kassier Geschenke an die Wache des Fliegerhorst Brumowski um auch ihnen ein schönes Weihnachten zu ermöglichen.



v.l.n.r.: Leopold Mayer, Gerhard Mayer, Alfred Reitmaier, Karin Stadlmann, Gerhard Mayerhofer, Rosa Reps, Bgm Georg Hagl, Vize-Bgm Tanja Schüttengruber, Bernd Seyr, Leopold Augenhhammer, Georg Reps

Text: Obmann Mayerhofer Gerhard, Foto: Gugenberger Florian

Pfadfinder



Piratenfest

Für die Kleinsten hat heuer wieder das Piratenfest in der Volksschule Baumgarten stattgefunden. Zum Thema „Super Mario“ galt es zahlreiche Stationen zu lösen, um die Prinzessin aus den Händen des bösen Bowser zu befreien. Am Ende wurden außerdem die schönsten Kostüme ausgezeichnet und alle Kinder durften sich über eine Belohnung aus der Schatzkiste freuen.



ELEKTRO
ROTHENSTEINER

ELEKTROANLAGEN
ÜBERPRÜFUNGEN

INSTALLATIONEN

GERÄTESERVICE

Richard
ROTHENSTEINER

Wehrgasse 2
3441 Judenau

T: 0676 359 75 11

E: elektro@elrot.at

www.elrot.at

Wir haben
neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr



Tut mir gut!
TULLNERFELD
APOTHEKE

Bahnhofsring 48 | 3451 Pixendorf
Tel: 02275 43018 | www.tullnerfeld-apotheke.at



Thinking Day

Anlässlich des Thinking Day am 22. Februar hat für die Altersgruppe WiWö eine Heimübernachtung stattgefunden. Dabei gab es nicht nur ein spannendes Programm, sondern die jüngsten WiWö konnten auch das Pfadfinderversprechen ablegen und tragen ab jetzt das blau-gelbe Halstuch.



Wir freuen uns auch heuer über viele neue Kinder bei den Pfadis. Um diesem Zuwachs gerecht zu werden braucht es ein motiviertes Leiterteam. Wenn du dir vorstellen könntest uns in den Stufen GuSp oder CaEx zu unterstützen melde dich gerne bei Stephan Wurm oder Eva Kreitzer!

Fotos: Privat

Unsere Heimstunden und Leiter

Biber:	Freitags	16:00-18:00 Uhr
Wichtel & Wöflinge:	Freitags	16:00-18:00 Uhr
	Marianne Raschbacher:	0676/7488235
Guides & Späher:	Freitags	18:00-20:00 Uhr
	Stephan Wurm:	0660/4207854
Caravelles & Explorer:	Mittwochs	18:00-20:00 Uhr
	Eva Kreitzer:	0664/9450370
Ranger & Rover:	Donnerstags	18:30-20:30 Uhr

Ca/Ex am Eistraum

Auch die älteren Pfadfinder waren nicht untätig. Die Altersstufe CaEx hat einen Ausflug nach Wien gemacht und einen Abend am Wiener Eistraum verbracht. Dabei wurde der festlich beleuchtete Rathausplatz auf Schlittschuhen erkundet.



Tischlerei Andreas Koch

Hochäckerstraße 3

3430 Tulln

Tel.: 0676 / 36 55 023

e-mail: andi.koch@gmx.at

Saubermacher - weniger Abfall für mehr Umwelt.

Wir unterstützen Sie beim Auffinden von Ressourcenpotentialen in Abfällen. Unser Ziel: Zero Waste.



saubermacher.at





Frühjahrsputz für den Familien-Notfallplan: Sicherheit beginnt zu Hause

Zivilschutzipp
des Monats

Ein Privater Notfallplan ist ein entscheidendes Instrument, um in unvorhergesehenen Situationen schnell und effektiv handeln zu können. Daher empfehlen wir allen, ihren Notfallplan regelmäßig zu überprüfen und auf den neuesten Stand zu bringen.



Mit dem Frühling kommt nicht nur die Zeit des allgemeinen Aufräumens, sondern auch die Gelegenheit, unseren persönlichen Notfallplan auf Vordermann zu bringen.

Hier sind einige Tipps, wie ihr euren Familien-Notfallplan aktualisieren könnt:

- Kontaktliste überprüfen:** Stellt sicher, dass die Kontaktinformationen für Notfälle auf dem neuesten Stand sind.
- Vorräte überprüfen:** Kontrolliert eure Notvorräte wie Lebensmittel, Wasser, Medikamente und andere wichtige Güter. Tauscht abgelaufene Produkte aus und ergänzt Fehlendes.
- Fluchtwege festlegen:** Geht gemeinsam durch die Fluchtwege im Haus und besprecht, wohin sich die Familie im Falle einer Evakuierung begeben soll. Dies könnte Leben retten, wenn es darauf ankommt.
- Notfallrucksack packen:** Stellt sicher, dass eure Notfallrucksack mit persönlichen Dokumenten, Kleidung und anderen wichtigen Gegenständen bereit sind. Denkt auch an spezielle Bedürfnisse von Kindern, Haustieren oder älteren Familienmitgliedern.
- Wichtige Dokumente organisieren:** Sammelt und sichert wichtige Dokumente wie Ausweise, Versicherungspolizen und medizinische Unterlagen. Kopien sollten an einem sicheren Ort aufbewahrt oder digital gespeichert werden. Ideal ist eine wasser- und feuerfeste Dokumentenmappe.
- Notfalltreffpunkt wählen:** Legt einen Notfalltreffpunkt fest, an dem sich die Familie im Falle einer Evakuierung oder Trennung treffen kann.

Ihre Sicherheit liegt in Ihren Händen! Durch die regelmäßige Überarbeitung Ihres privaten Notfallplans tragen Sie dazu bei, dass Sie und Ihre Familie in jeder Situation gut geschützt sind.

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband steht Ihnen für Fragen und Unterstützung gerne zur Verfügung:

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße, 106, A-3430 Tulln/Donau
Tel.: +43 2272/61820, E-Mail: noezsv@noezsv.at

WWW.NOEZSV.AT





Kinderfußball



Es freut mich, dass sich wieder mehr Kids für den Fußball begeistern können und gerne bei den Trainingseinheiten mitmachen. Derzeit sind wir noch im Turnsaal, doch nach der Zeitumstellung auf Sommerzeit, werden wir bei entsprechenden Wetter wieder am Sportplatz trainieren.

Wir treffen uns weiter - Vereins-unabhängig - an Dienstagen, wenn Schultag !

Kids der 1. und 2. Klasse 16.10 Uhr bis 17.25 Uhr
Kids der 3. und 4. Klasse 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr
im Turnsaal, bzw. nach der Zeitumstellung bei Schönwetter am Sportplatz in Baumgarten



Wünsche ALLEN ein frohes Osterfest, mit sportlichen Grüßen
Fritz Fassler

Foto: privat



Weihnachtsfeier, Punschstand und Faschingsumzüge:
Sogar in der kalten Jahreszeit war unser Verein sehr aktiv. Neben einer Kinder- und einer Erwachsenen-Weihnachtsfeier wurde im Dezember auch Punsch und Glühwein auf unserer Anlage ausgeschenkt. Im Jänner und Februar stellte der Verein dann bei den Faschingsumzügen in unserer Gemeinde bzw. in Tulln jeweils einen Wagen.



Die Kinderweihnachtsfeier unter Beteiligung des Maskottchens Ugotchi war wieder ein voller Erfolg



Freiluftsaison wird im April eröffnet: Die Plätze werden voraussichtlich noch im März in Stand gesetzt. Außerdem werden Reparatur- und Reinigungs-Arbeiten auf der Anlage durchgeführt.

Meisterschaft startet im Mai: Es werden wieder viele Mannschaften teilnehmen, darunter Herren-, Damen-, Jungsenioren-Teams sowie eine Senioren-Mannschaft. Gespielt wird sowohl samstags, als auch sonntags.

Kindertennis ab Saisonbeginn und Feriencamp im Juli: Gemeinsam mit der Tennisbase Tullnerfeld bieten wir Kinder-Tennisunterricht an und fördern es finanziell. In der zweiten Ferienwoche, von Montag 8. bis Freitag 12. Juli wird es zusätzlich wieder ein Feriencamp am Tennisplatz geben. Die Anmeldungen erfolgen jeweils über die Tennisbase.

Break-Point-Turnier von 20. bis 27. Juli: Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr werden wir wieder ein Turnier durchführen. Es startet am Samstag 20. Juli und endet mit den Finalspielen am Samstag 27. Juli. Gespielt werden mehrere Bewerbe. Die Anmeldung erfolgt über die NÖTV Website. Für Speis und Trank ist an allen Spieltagen gesorgt. Ebenfalls wird es täglich einen Barbetrieb in unserer Achterlbar geben. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Teilnehmer.

Dorffest am 27. und 28. Juli, Clubbing am Samstag-Abend: Das Dorffest wird zum gewohnten Termin Ende Juli stattfinden. Es startet am Samstag um 15 Uhr. Ab 21

Uhr wird dann zusätzlich das Break-Point-Clubbing stattfinden. Das Dorffest geht dann am Sonntag in der Früh ab 10 Uhr weiter.

Neuer Vorstand seit Ende 2023: Helmut Jäger ist bei der Neuwahl des Vorstandes im Oktober wieder als Obmann einstimmig gewählt worden. Als neuer Obmann-Stellvertreter wurde Gerhard Fidler gewählt. Weitere Funktionen haben u.a. Thomas Kamauf (Kassier), Viktor Göbharter (sportlicher Leiter) und Christian Pichler (Schriftführer). Mehr Infos gibt es unter www.utcjudenau.at

Foto: privat





**Wir übernehmen Verantwortung
für die Menschen in unserer Region.**

www.rbtulln.at

 facebook.com/rbtulln

 **KUSTEC** *cooling power*

*Klimaanlagen - Klimaanlage service
Kühlanlagen für Gewerbe & Industrie
Wasserkühlung - Sonderkälteanlagen*



Strassfeld 5 - 3441 Freundorf - Tel.:02274/44109 - office@kustec.at - www.kustec.at

HYDRO
INGENIEURE

KANALTECHNIK
www.kanalfrei.at

Ihr ABFLUSS oder KANAL ist verstopft?
Kanal-24h-ServiceLine 0664 - 855 50 50



➤ KANALREINIGUNG ➤ TV-UNTERSUCHUNG ➤ KANALSANIERUNG ➤ ABFLUSSREINIGUNG

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH 3494 Stratzdorf bei Krems | Gewerbestraße 4-6
Tel.: 02735/36 333 | Fax: 02735/36 333-20 | email: kanaltechnik@hydroingenieure.at



80 und voller Tatendrang

Gertraute Schaufler, seit 33 Jahren im Vereinsvorstand von RETTET DAS KIND NÖ, feierte ihren runden Geburtstag.

Seit den 70ern, als die Waldviertler Unternehmerin nach Judenau zog, engagiert sie sich voller Elan in der Gemeinde und im Vereinswesen, hat u.a. die Gründung des Tennisclubs initiiert und ist seither mit RETTET DAS KIND NÖ und Schloss Judenau verbunden. Seit 1991 hat sie als Vorstandsmitglied, seit 2011 als stellvertretende Vorsitzende und Finanzreferentin die Entwicklung von RETTET DAS KIND NÖ begleitet.



Am 27. Februar 2024 lud RETTET DAS KIND NÖ Gertraute Schaufler zu einer Feier im Schloss Judenau, um ihr nicht nur zum 80. Geburtstag zu gratulieren, sondern ihr auch für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement zu danken.



Fotos (RDK NÖ): Aktuelle und ehemalige Wegbegleiter:innen aus Vorstand und Leitung von RETTET DAS KIND NÖ feierten mit Gertraute Schaufler

RETTET DAS KIND NÖ
Schlossplatz 1, 3441 Judenau,
Tel.: 02274 7844-0, info@rdk.at,
www.rettet-das-kind-noe.at

Spendenkonto:
Erste Bank: IBAN: AT34 2011 1222 1358 2425



BUILD!

Photovoltaik
Erdwärme
Brunnenbau

www.build.at

3441 Judenau, Gewerbeparkstraße 8



„Hintaus“ in Baumgarten in der kleinen Tulln Straße 44 finden Sie unser Gesundheitskarussell Baumgarten. Wir sind eine Gesundheitspraxis mit Schwerpunkten Heilmassage – Physiotherapie – Psychotherapie – Legasthenie Therapie. Unser Konzept umfasst eine enge Zusammenarbeit unter den Kolleginnen, sowie mit Ihrem Hausarzt oder Facharzt. Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Therapieangebote schenken und mit möglichen Tipps und Tricks für Zuhause zur Seite stehen. Nähere Informationen über unser breites Therapieangebot finden Sie unter: www.gesundheitskarussell.at

Heilmassagen / Lymphdrainagen gegen Ödeme

Wer kennt es nicht? Ein bamstiges Gefühl in den Füßen, ein Drücken in den Schuhen, Sockenränderl oder vlt. Nach Operationen eine schlechte Wundheilung, weil die Haut immer noch geschwollen ist? Es gibt viele Gründe, warum Ödeme entstehen und wir im Gesundheitskarussell Baumgarten können Ihnen weiterhelfen.

Wir helfen Menschen mit Lymphdrainagen die unter Ödemen, nach Traumen, orthopädischen/ kosmetischen/ Operationen oder auch Lymphknotenentfernungen leiden. Neben der klassischen Lymphdrainage und Strumpfversorgung können aber auch Sie selbst zuhause sich etwas Gutes tun.

Tipps für den Alltag mit Ödemen:

- betroffenes Körperteil immer wieder hochlagern
- Verletzungen vermeiden (insbesondere in der begonnenen Gartensaison; Wunden immer sofort desinfizieren)
- allgemein mit Hitze aufpassen
- Atmungsaktive und lockere Kleidung tragen
- Haut täglich eincremen

Enstauungsgymnastik:

- Übungen gegen die Schwerkraft (nicht zu anstrengend, kein Muskelkater, keine Verletzungsgefahr!)
- Bauchatmung und Schulterkreisen
- bei Armlymphödemen ist also besser Fensterputzen als Staubsaugen

- Ein kleiner Merksatz bei Beinödemen: „Liegen und gehen ist besser als sitzen und stehen!“

Schwindel ade dank Physiotherapie

Viele Menschen erfahren im Laufe ihres Lebens die ein oder andere Form von Schwindel.

Ein Schwindel kann unterschiedliche Ursachen haben und wird in verschiedene Arten unterteilt. Zu den häufigsten zählen der Lagerungsschwindel und der Schwindel ausgehend von der Halswirbelsäule. Erst genannter geht vom Gleichgewichtsorgan im Innenohr aus und ist besonders leicht und schnell therapierbar. Die zweite Variante entsteht durch Blockaden und Verspannungen im oberen Wirbelsäulenabschnitt und ist ebenso sehr gut behandelbar. In der Physiotherapie wird die Art des Schwindels festgestellt und ein individueller Therapieplan erstellt. Im Behandlungsplan sind verschiedene Elemente beinhaltet, wie. Z.B.: manuelle Therapie, Lagerungsmanöver, Gleichgewichts- und Koordinationstraining, Ohrakupunktur, sowie Dehn- und Kräftigungsübungen. Wenn Sie unter Schwindel oder Gleichgewichtsstörungen leiden, kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne und vereinbaren einen Termin mit Ihnen.

Seelische Unterstützung für unsere Kleinen

Wie können wir als Eltern die psychische Gesundheit und das emotionale Wohlbefinden unserer Kinder fördern und erhalten?

Das soziale Umfeld und nahe Bezugspersonen üben meist einen großen Einfluss auf Kinder aus. So können besonders Eltern, Großeltern und Pädagogen prägend auf die emotionale Entwicklung des Kindes und den Umgang mit seinen Gefühlen einwirken.

1. Gefühlschaos: Kinder nehmen ihre Gefühle oftmals als „wildes Durcheinander“ wahr
2. Gefühle differenzieren: Um ihre Emotionen auseinander sortieren zu können, brauchen sie unsere Unterstützung, indem wir die einzelnen Gefühle des Kindes benennen
3. Gefühle verbalisieren: Bezugspersonen können versuchen, das Gefühl des Kindes im Moment anzusprechen, es in Worte zu fassen (z.B.: „Ich sehe, du ärgerst dich gerade.“)
4. Dadurch bekommt das „wilde Durcheinander“ einen Namen (hier wäre es Ärger) und das Kind lernt, seine Gefühle besser wahrzunehmen
5. Durch das Benennen des Affekts fühlt sich das Kind verstanden und seine Emotionen fühlen sich nicht mehr so bedrohlich und/oder überwältigend an



Als weiteren Schritt könnte man im Anschluss versuchen, das Kind dabei zu unterstützen, seine Gefühle rauszulassen oder einen Kanal zum Affektabbau zu finden. Im Gesundheitskarussell Baumgarten begleiten wir Sie auch gerne in diesem oder ähnlichen Prozessen.

LRS – Was bedeutet das?

Die Abkürzung LRS steht für Lese – Rechtschreib – Schwierigkeiten, langläufig auch als „Legasthenie“ bezeichnet. In einer Legasthenietherapieeinheit helfen wir Kindern Strategien zu entwickeln, ihren schulischen Alltag trotz der Diagnose „LRS“ gut zu meistern.

Wenn Sie nicht wissen, ob Ihr Kind von LRS betroffen ist, bieten wir auch eine pädagogische Begutachtung an.

Für weitere Fragen stehen wir als Team Gesundheitskarussell Baumgarten Ihnen sehr gerne zu Verfügung. Wir freuen uns, Ihnen zu helfen, Ihr Wohlbefinden und Ihre Lebensfreude wiederzuerlangen.

Steigen Sie ein! Wir helfen Ihnen am Weg nach oben!



www.gesundheitskarussell.at Tel.: 02274/ 70 254



Gewalt und Alter

Gesund, aktiv und zufrieden alt werden ist das erklärte Ziel jedes Menschen. Sie fühlen sich unsicher, bedrängt, bedroht, vernachlässigt oder verletzt, haben Gewalt in Ihrem Umfeld beobachtet oder befürchten, in manchen Situationen selbst die Grenze zur Gewalt zu überschreiten? Grund genug, sich an das Pro Senectute Beratungstelefon zu wenden:

 **0699 / 11 20 00 99**

Wir nehmen Sie ernst und befassen uns mit Ihrer Situation. Gemeinsam finden wir einen Weg. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie vertraulich und kostenlos. Sie erreichen uns persönlich zu folgenden Zeiten:

Mo: 8:00 - 20:00
Di - Do: 8:00 - 18:00
Fr: 8:00 - 17:00
ausgenommen Feiertage.

Rückrufe erfolgen auf ausdrücklichen Wunsch auch am Wochenende in der Zeit von 10:00 - 15:00 Uhr

Dieser Zeitung liegt eine interessante Broschüre mit allen weiteren Anlaufstellen in Niederösterreich bei.





Wir gratulieren ...

... zum 60. Geburtstag



unserer „Gemeindeperle“ Maria Huber aus Baumgarten

... zum 80. Geburtstag



Maria Schmid aus Judenau



Gertraute Schaufler aus Judenau



Maria Schmutzer aus Zöfing

... zum 90. Geburtstag

Ferdinand Schweiger aus Baumgarten (ohne Foto)



Erwin Morbitzer aus Judenau





Herzlich willkommen ...



Liam Wimmer
in Baumgarten



Yuna Wolf
in Baumgarten

Helena Sophie Weinfurter in Judenau (ohne Foto)



Leo Pay in Freundorf



Roland Heinz in Judenau

Fotos: privat



Alexander Sinnhuber in Baumgarten

Wir trauern um unsere Toten ...

Johannes Brandfellner, Freundorf
Anton Kleiß, Judenau
Karl Nika, Baumgarten
Susanne Figl, Freundorf
Stephanie Eckerl, Freundorf





Veranstaltungen:

04.04.	15:00	Seniorenachmittag , Gasthaus Bruckner
20.04.	14:00	Entenrennen ÖVP , Große Tulln Judenau
02.05.	15:00	Seniorenachmittag , Gasthaus Bruckner
11.05.	17:00	Frühlingserwachen SPÖ , Spielplatz Baumgarten
25.05.	14:00	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb FF- Freundorf , Sportplatz Baumgarten
06.06.	15:00	Seniorenachmittag , Gasthaus Bruckner
09.09.		Europawahl
16.06.	10:00	PrasKatz-Fest , Gartengelände Firma Praskac
22.06.		Sonnwendfeuer , Baumgarten
23.06.		Dorffest+ Traktoroldtimertreffen , Freundorf Lindenplatz
28.06.	18:00	Sonnwendfeuer Schiklub Klein Paris , Kuhweide Judenau

HEURIGEN für Sie geöffnet:

MUSSER 22.03. bis 07.04.	MAHL 26.04. bis 20.05.	MUSSER 31.05. bis 16.06.	MUSSER 12.07. bis 28.07.
Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00	Kirchengasse 18, Freundorf, 02274 / 7660 Mo-Do ab 15:00 Fr-So ab 11:00	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00

Gottesdienste & kirchliche Termine:

28.03.	17:00	Abendmahlfeier , Pfarrkirche Freundorf
	19:00	Abendmahlfeier , Pfarrkirche Judenau
29.03.	15:00	Karfreitagsliturgie , Pfarrkirche Judenau
	19:00	Karfreitagsliturgie , Pfarrkirche Freundorf
30.03.	19:00	Osternachtsfeier mit Speisenweihe , Pfarrkirche Freundorf
	19:00	Osternachtsfeier mit Speisenweihe , Pfarrkirche Freundorf
31.03.	09:30	Gottesdienst , Pfarrkirche Freundorf
	09:30	Osterfestmesse , Pfarrkirche Judenau
01.04.	08:00	Gottesdienst , Kirche Baumgarten
	08:00	Emmausgang , von der Kapelle Zöfing
	09:30	Festmesse , Pfarrkirche Judenau
01.05.	14:00	Maiandacht , bei der Bildereiche
03.05.	19:00	Maiandacht , Kapelle Zöfing
05.05.	09:30	Florianimesse der Gemeinde Feuerwehren mit Fahrzeugsegnung , in Freundorf
	14:30	Maiandacht , bei der Bildereiche
09.05.	09:30	Erstkommunion , Pfarrkirche Judenau
26.05.	09:30	Erstkommunion , Pfarrkirche Freundorf
30.05.	07:45	Festmesse und Prozession , Pfarrkirche Judenau
	08:00	Gottesdienst und Prozession , Pfarrkirche Freundorf
23.06.	09:30	Patroziniumsfest , Pfarrkirche Freundorf
07.06.	08:30	Gottesdienst , in Baumgarten
	14:30	Andacht , bei der Bildereiche

Bei den Gottesdiensten kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Weitere Maiandachten und aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen oder auf der Homepage: <http://pfarre.kirche.at/sieghartskirchen>